

Eisenbahnkreuzung

Sind die Vorschriften logisch und bekannt?

Mag. Martin Hoffer, ÖAMTC-Rechtsdienste





Konfliktstellen: **Individualverkehr - Schienenverkehr**

01

Eisenbahnkreuzung ieS („Schiene“ iS EisBG)

02

Schiene abseits EisbG („tote“ EK)

03

Veranstaltungsstätte (mit bzw auf Schienen)

04

Unfälle abseits von Straßen

05

**Straßenbahn (im Parallel- und Querverkehr)
wird nicht behandelt**

Bekanntheit der Vorschriften

Fahrschulausbildung

- Problem zu wenig vorgeschriebene praktische Fahrstunden (10)
- Ausbildung hat zu wenig Praxisbezug (9)
- Problem Kostenfaktor [Ausbildung soll günstig sein] (8)
- Zeitproblem allgemein (6)
- Problem Laienausbildung [Eltern] (6)
- Explizite Nennung, dass neue Prüfungsfragen besser sind (5)
- Problem Multiple-Choice-Fragen, Auswendiglernen (4)
- Erfahrung an EKs, dass meistens kein Zug kommt als Gefahr (4)
- Es ist schwierig, qualifiziertes Personal zu bekommen (4)
- Unterschiedliches Ausbildungsniveau von Fahrlehrern (3)



MMag. Dr. Petra Lengger
Satzberggasse 9/1/1
1140 Wien



Preventconsult

Bekanntheit der Vorschriften

Online-Befragung

3.165 Teilnehmer

Bildungsniveau der Studien-TN	Häufigkeit	Prozent
Schüler/in	199	6,3
Pflichtschule nicht abgeschlossen	23	0,7
Pflichtschule abgeschlossen	283	8,9
Matura	915	28,9
Lehre abgeschlossen	614	19,4
Fachschulabschluss ohne Matura	200	6,3
Fachschulabschluss mit Matura	225	7,1
Hochschulabschluss	706	22,3
Gesamt	3165	100,0



**Testen Sie
Ihr Wissen!**

Studie zum Verhalten an
Eisenbahnkreuzungen

Dauer: ca. 30 Minuten

Jetzt teilnehmen
und Amazon.de Gutscheine sichern

Bekanntheit der Vorschriften

Online-Befragung

Statistik:

- Viele Studienteilnehmer wohnen im Umkreis einer Eisenbahnkreuzung
- ~ 60 % überqueren eine EK aber nur selten (maximal viermal im Monat).
- ~ 20 % der Teilnehmer überqueren Eisenbahnkreuzungen zwei- bis dreimal wöchentlich.
- ~ 20 % überqueren häufig (vier- bis siebenmal wöchentlich)
- ~ 41 % FS-Besitz: 6 bis 15 Jahre



The advertisement features a background image of a railway crossing with a red stop sign. The text is overlaid on this image. The main headline is 'Testen Sie Ihr Wissen!' in large, bold, white letters. Below it, the title of the study is 'Studie zum Verhalten an Eisenbahnkreuzungen' in black text. The duration is listed as 'Dauer: ca. 30 Minuten'. At the bottom, there is a red button with the text 'Jetzt teilnehmen' and 'und Amazon.de Gutscheine sichern' in white.

Testen Sie Ihr Wissen!

Studie zum Verhalten an Eisenbahnkreuzungen

Dauer: ca. 30 Minuten

Jetzt teilnehmen
und Amazon.de Gutscheine sichern

Bekanntheit der Vorschriften

Online-Befragung

Ergebnis:

im Durchschnitt 72 % der Führerscheinprüfungsfragen und 72 % der Zusatzfragen wurden richtig beantwortet

Die Korrelation ist negativ, d. h. ein höheres Bildungsniveau steht mit einer geringeren Anzahl richtiger Antworten in Zusammenhang.

Signifikante Unterschiede zwischen den Bildungsgruppen, dennoch ist der Bildungsgrad nicht geeignet, das Wissen zu regelkonformen Verhalten an Eisenbahnkreuzungen vorherzusagen.

Personen ohne Lenkberechtigung nahezu gleich schwach wie bloße AM-Besitzer (früher Mopedausweis) sowie LB A1 und A2

Die meisten korrekt beantworteten Führerscheinprüfungsfragen bei Teilnehmern, die neben der Lenkberechtigung der Klasse B auch über C und/oder D verfügen.



The advertisement features a background image of a railway crossing with a sign that reads "Testen Sie Ihr Wissen!". Below the image, the text reads "Studie zum Verhalten an Eisenbahnkreuzungen" and "Dauer: ca. 30 Minuten". At the bottom, a red button says "Jetzt teilnehmen" with the subtext "und Amazon.de Gutscheine sichern".

Testen Sie Ihr Wissen!

Studie zum Verhalten an Eisenbahnkreuzungen

Dauer: ca. 30 Minuten

Jetzt teilnehmen
und Amazon.de Gutscheine sichern

Bekanntheit der Vorschriften

Fragestellungen

Geschwindigkeitsbeschränkung

1026: Sie wollen diese Eisenbahnkreuzung überqueren. Wie werden Sie sich verhalten? **54 %**



- X Ich fahre nicht schneller als 40 km/h weiter 83 %
- X Ich überzeuge mich, dass sich kein Zug nähert, und übersetze dann die Eisenbahnkreuzung 84 %
- Ich halte auf jeden Fall vor dem Andreaskreuz an und schaue, ob sich ein Zug nähert 24 %
- X Ich schaue, ob sich ein Zug nähert 63 %

Bekanntheit der Vorschriften

Fragestellungen

Geschwindigkeitsbeschränkung

Nicht hinterfragt wurde aber der Sinn der Geschwindigkeitsbeschränkung!

Frage hier:

- Wegen der Bodenwelle im Zuge der Gleisquerung?
- Damit die Fahrgeräusche nicht zu laut sind, um Pfeifsignale rechtzeitig wahrnehmen zu können.
- Damit man die EK gefahrlos befahren kann, wenn man beim Passieren des Schildes kein Schienenfahrzeug sieht.
- Weil die Fahrbahn aufgrund der Bodenmarkierungen rutschig sein kann.

1026: **Sie wollen diese Eisenbahnkreuzung überqueren. Wie werden Sie sich verhalten? 54 %**



X Ich fahre nicht schneller als 40 km/h weiter 83 %

X Ich überzeuge mich, dass sich kein Zug nähert, und übersetze dann die Eisenbahnkreuzung 84 %

Ich halte auf jeden Fall vor dem Andreaskreuz an und schaue, ob sich ein Zug nähert 24 %

X Ich schaue, ob sich ein Zug nähert 63 %

Bekanntheit der Vorschriften

EK-Sicherung durch akustische Signale

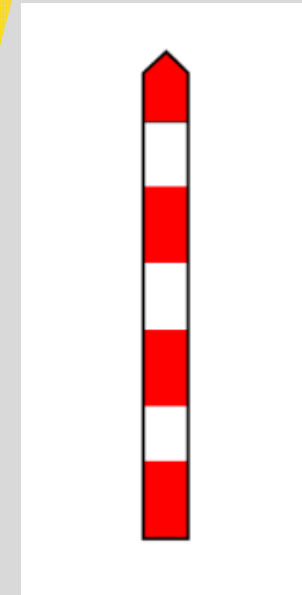
Pfeifen eines Schienenfahrzeugs (Normalfall)

Ab Pfeifpflock bis zur EK drei mal akustische Signale

Straßenseitige Ankündigung mit „Pfeiftafel“
(in Verbindung mit Stopptafel und Haltelinie)

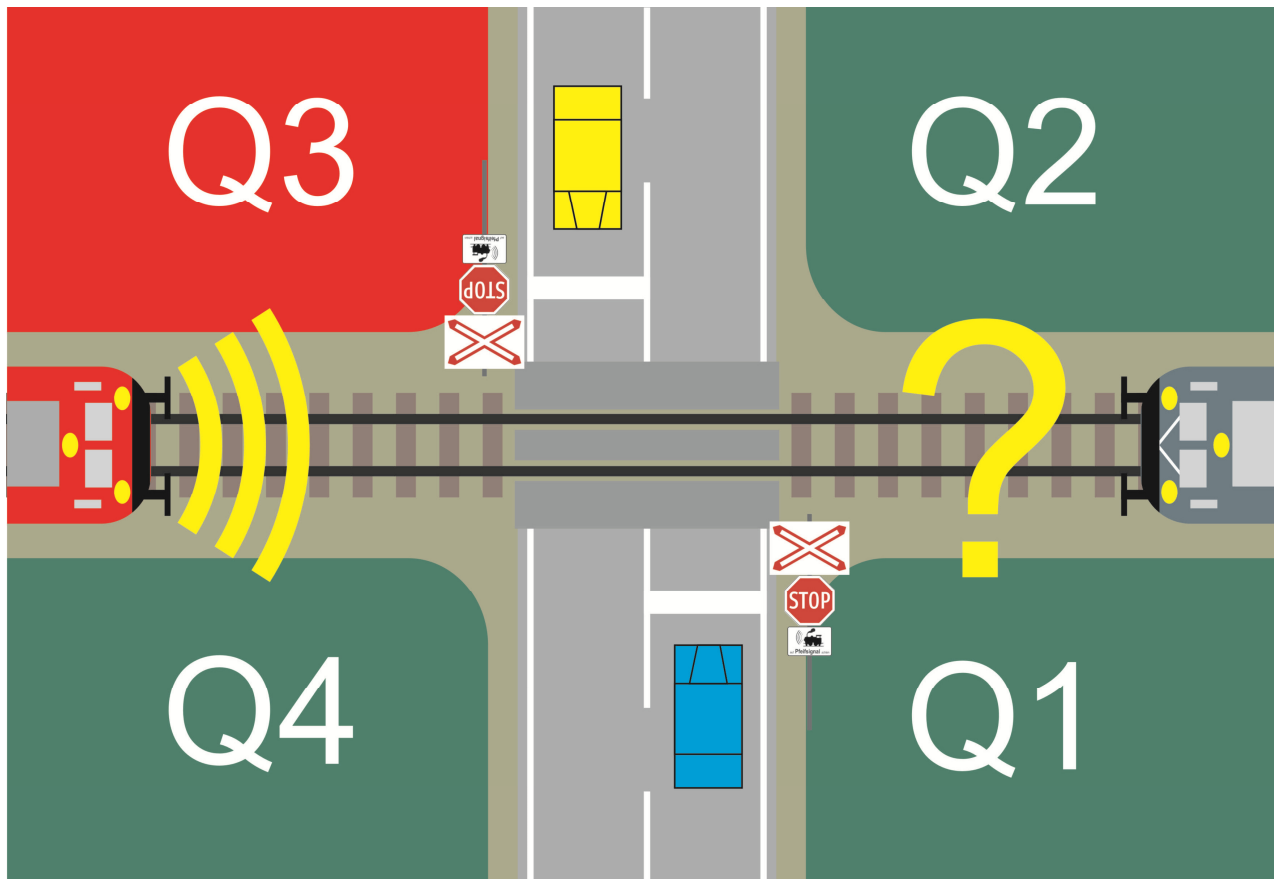
ABER:

Nur aus Quadranten mit Sichtbeeinträchtigung %



Bekanntheit der Vorschriften

Teilweise Sichtbeschränkung,
Schienenfahrzeug pfeift nicht immer!



Bekanntheit der Vorschriften

Fragestellungen

Störung der technischen Sicherung

1467: **Warum ist hier bei geöffneten Schranken eine Stopptafel angebracht? 76 %**



Weil die Fahrbahn im Bereich der Eisenbahnkreuzung uneben ist 7 %

X Weil die Schrankenanlage defekt ist 29 %

Weil die Fahrbahn im Bereich der Eisenbahnkreuzung zu schmal für zwei Fahrzeuge ist 16 %

Weil die Eisenbahnkreuzung nicht gut einsehbar ist 68 %

Hinweis auf mediale Infos + „Notsichtraum“?

Bekanntheit der Vorschriften

Fragestellungen

Erlöschen des roten Lichtes

1469: Sie haben vor dieser Eisenbahnkreuzung angehalten. Die Schranken beginnen sich zu öffnen. Warum müssen Sie vor dem Weiterfahren warten, bis die Schranken geöffnet sind und kein Licht leuchtet? **83 %**



Weil sofort wieder gelbes Licht leuchten könnte 41 %

Weil das die Schrankensteuerung stören könnte 18 %

X Weil sich die Schranken sofort wieder schließen könnten 82 %

X Weil die Anlage gestört sein könnte 45 %

>> Sinnhaftigkeit der Rotlichtkamera nach dem Öffnen auf eingleisigen Strecken ? (s. Deutschland)

Bekanntheit der Vorschriften

Fragestellungen

Fahrzeug zwischen Schranken eingesperrt

ZF1: Sie sind zwischen geschlossenen Schranken zum Stehen gekommen. Wie verhalten Sie sich?



Ich warne den Lokführer durch Hupzeichen 7 %

X Ich durchfahre den Schranken 43 %

Ich laufe die Schienen entlang, um dem Zugführer zu signalisieren, dass er stehen bleiben soll 10 %

Ich lasse das Fahrzeug stehen und bringe mich und alle Fahrzeuginsassen in Sicherheit 62 %

Hier wird Verhalten abgefragt. Schrankenbäume sind leicht verformbar und mit einem PKW zu durchbrechen. Es entstehen nur geringe Schäden am PKW.

Hinweis auf Aktion mit ÖBB und ORF (Konkret)

Bekanntheit der Vorschriften

Fragestellungen

Unbekanntheit von Wechselerkehrszeichen als Zusatzeinrichtungen

ZF8: Welche Bedeutung hat das Wechselerkehrszeichen auf der rechten Seite? **37 %**



Es kommt eine besonders gefährliche Eisenbahnkreuzung **20 %**

X Das Wechselerkehrszeichen macht auf eine Eisenbahnkreuzung aufmerksam **81 %**

Das Blinken des Wechselerkehrszeichens bedeutet, dass ein Zug kommt **16 %**

4 %

Ich muss an der Eisenbahnkreuzung nur stehenbleiben, wenn das Wechselerkehrszeichen blinkt

Auch andere Hilfseinrichtungen (Fahrbahnlichter, Blinkleuchten zusätzlich zu rotem Dauerlicht, Telematik....

Bekanntheit der Vorschriften

Fragestellungen

Queren von Eisenbahnkreuzung und Einfahren in Querstraße (1/2)

ZF9: Sie wollen links einbiegen. Auf der Querstraße herrscht starker Verkehr. Wie verhalten Sie sich? 13 %



X Ich halte an, vergewissere mich durch Hören und Schauen, dass kein Zug kommt und fahre erst los, wenn ich die Eisenbahnkreuzung ohne nochmaliges Anhalten überqueren kann 93 %

Ich halte nur an, wenn ich Pfeifsignale höre 1 %

Ich halte an, vergewissere mich durch Hören und Schauen, dass kein Zug kommt und halte vor der Querstraße auf den Schienen an, bis die Straße frei ist 12 %

Ich halte vor der Querstraße auf den Schienen an, da der Zug stehen bleiben muss 1 %

Vor allem infrastruktureseitig in Diskussion, schwer lösbar!

Bekanntheit der Vorschriften

Fragestellungen

Queren von Eisenbahnkreuzung und Einfahren in Querstraße (2/2)

1070: Sie wollen diese Eisenbahnkreuzung übersetzen. Wie verhalten Sie sich? **57 %**



X

Ich werde anhalten. Ich fahre erst weiter, wenn ich Fahrzeuglenker auf der Querstraße dadurch nicht behindere 54 %

Ich halte nur an, wenn ein Zug schon zu nahe ist 1 %

Ich halte nur an, wenn ich die Schienen nach links oder rechts schlecht einsehen kann 1 %

X

Ich werde anhalten. Wenn ich mich durch Schauen und Hören überzeugt habe, dass sich kein Zug nähert, fahre ich weiter 88 %

„Sicherung“ von „toten“ Eisenbahnkreuzungen?

Fragwürdig:

- Erhaltungs- und Verbesserungsarbeiten an „toten“ Eisenbahnkreuzungen...
- „Vergessene“ Stopptafeln und Andreaskreuze
- Verwucherte Gleise und sonstige Bahnanlagen udgl.



„Sicherung“ von „toten“ Eisenbahnkreuzungen?

Forderung:

Keine „Anordnungen“ mit Strafbarkeit
bei „toten“ Eisenbahnkreuzungen!

Realer Bahnbetrieb soll ausschlaggebend sein,
nicht eine theoretische rechtliche Zulässigkeit!

Abdecken bzw nur im Bedarfsfall Aktivierung von Verkehrszeichen
Warum nur bei Museumsbahnen?



Gleis als Veranstaltungsstätte

Nicht jedes Schienenfahrzeug oder Gleis ist eine „Eisenbahn“

- Außer Zweifel ... aber ... > %

Gleis als Veranstaltungsstätte

Problem:

Veranstaltungsrecht „verdrängt“ oder konkurriert mit Eisenbahnrecht.

Und das auf der Straße....

Frage:

Besteht ein relevanter Unterschied zwischen
Veranstaltung auf (aufrechter) Eisenbahn oder
auf dauernd eingestellter Strecke?

Typische Gefahren ident mit Eisenbahn

Internationale Regeln
(v.a. Wiener Übereinkommen über den Straßenverkehr)
verlangen Einheitlichkeit

Statt dessen:
lokale oder regionale „Sonderregelungen“

**Gefahrenzeichen mit Zusatztafeln, Vorrangsschilder,
Andreaskreuze in bewusst falscher Größe usw...**

Gleis als Veranstaltungsstätte

Gibt es auch außerhalb des Eisenbahnrechtes Bahnübergänge?

Diese wären dann nicht auf Basis der Bestimmungen des EisbG bzw der EisBKrV zu beurteilen bzw zu regeln.

Damit Entfall der besonderen Pflichten der §§ 96ff EisBKrV 2012 (Abstellen, Überholen, Umkehren etc.)

Zur Diskussion

Gleis als Veranstaltungsstätte

Gibt es auch außerhalb des Eisenbahnrechtes Bahnübergänge?

Ist das aber sachgerecht?

Gegebenenfalls wäre daher im veranstaltungsrechtlichen Verfahren eine entsprechende VO nach der StVO anzuregen.

Da die StVO aber nicht von „Eisenbahnkreuzungen“ sondern (in § 6) von „schiengleichen Eisenbahnübergängen“ spricht, ist vielleicht von einem weiteren Anwendungsbereich des Eisenbahnrechtes auszugehen.

Damit auch dann, wenn nicht „Eisenbahnrecht“ direkt anzuwenden, auf Grund der Verweisung von § 6 StVO „nach eisenbahnrechtlichen Vorschriften“ (materiell?) vorzugehen (durch die StVO-Behörde).

Oder gar Landes-Sondergesetze für Eisenbahnveranstaltungen? >>>> Zur Diskussion

Unfälle abseits von Straßen

- aber mit „Verkehrsteilnehmern“

Eisenbahnfans oder Touristen

Tunnels, Eisenbahnkreuzungen, Bahngebäude,
freie Strecke, Brücken etc

>> [Sicherheitskodex?](#)

Unfälle abseits von Straßen

- aber mit „Verkehrsteilnehmern“

Bahnsteige

Unerlaubtes Queren an nicht hierfür vorgesehenen Stellen oder in unzulässiger Weise

Unfälle durch Luftzug bzw. -druck

Herabfallende Ladung, Entgleisungen, Auffahrunfälle....

>> Leicht sichtbare Info, die auch Fahrgäste vor Gefahren warnt?



Vielen Dank

Mag. Martin Hoffer

ÖAMTC-Rechtsdienste

Baumgasse 129
1030 Wien

Telefon: +43 1 711 99 / 21281
Mail: martin.hoffer@oeamtc.at

www.oeamtc.at/recht